

Dritte Mannschaft sichert den Klassenerhalt

Geschrieben von: Rainer Lepak
Montag, den 04. April 2016 um 20:05 Uhr -

Eine selten zu sehende Dichte im Mittelfeld der Tabelle der Bezirksklasse Halle / Saalekreis sorgte dafür, dass eine Mannschaft mit 14:16 Punkten vor Beginn dieser Begegnung noch nicht sicher sein konnte den Klassenerhalt gesichert zu haben. Nur vier Punkte Abstand bestanden zum achten Tabellenplatz und der Inhaber dieses achten Platzes muss sich die Startberechtigung in dieser Klasse erst über die Relegation sichern.

Das war die Ausgangsposition für die dritte Mannschaft und mit einem Sieg im Spiel gegen FSV Nauendorf würde man mit diesem Rechenbeispiel nichts mehr zu tun haben. Außerdem hatte Eisdorf mit Nauendorf noch eine Rechnung offen, denn das Hinspiel in der Vorrunde wurde zu Hause am 21.11.2015 mit 6:9 verloren.

Allerdings musste die dritte Mannschaft mit zweimal Ersatz antreten, aber diese Konstellation muss ja nicht zwangsläufig ein Nachteil sein.

Aus den Doppelspielen kam Eisdorf mit einem 2:1-Vorteil heraus, weil ausgerechnet die zwei Ersatzleute, Lutz Germo und Niclas Junold maßgeblich daran beteiligt waren.

Lutz Germo hatte im ersten Spiel, an der Seite von Steffen Pietzsch, mit drei famosen Satzerfolgen, nachdem man den 1. Satz hatte abgeben müssen, für den ersten Eisdorfer Punkt gesorgt. Sie hatten damit schon mal für ihre persönliche Genugtuung gesorgt, denn im Hinspiel waren beide den gleichen Gegnern, David Kluge und Dietmar Hirsch mit 0:3 unterlegen gewesen.

Das Gleiche gelang Niclas Junold mit einer überaus starken Leistung an der Seite von Lutz Günther, die Beide mit 3:0 überzeugen konnten.

Ähnliches blieb leider Andreas Iwen und Andre Eickner verwehrt, die sich leistungsmäßig Michael Crato und Pascal Aldrup beugen mussten.

Leider war nach den ersten beiden Spielen im oberen Paarkreuz der zeitweilige Eisdorfer

Dritte Mannschaft sichert den Klassenerhalt

Geschrieben von: Rainer Lepak
Montag, den 04. April 2016 um 20:05 Uhr -

Vorteil bereits wieder dahin, da sowohl Steffen Pietzsch gegen David Kluge, als auch Andreas Iwen gegen Lars Zander kein Mittel fanden um ihre Spiele erfolgreich abschließen zu können.

Dann zeigte sich aber der Geist, der in dieser Mannschaft steckt, denn Alle sagten sich "Nun erst recht". Lutz Günther und Andre Eickner sorgten in der Mitte erstmal wieder für die Eisdorfer Führung, die dann auch nicht wieder abgegeben wurde. Was heißt eigentlich nicht mehr abgegeben wurde, alle Akteure schwammen jetzt auf einer Erfolgswelle, so dass das zwischenzeitliche 4:3 bis zum 11:3 ausgebaut wurde.

Lediglich das letzte Duell ging noch einmal an Nauendorf, so dass ein 11:4 in die Ergebnisstatistik Eingang fand.

Dritte Mannschaft sichert den Klassenerhalt

Geschrieben von: Rainer Lepak

Montag, den 04. April 2016 um 20:05 Uhr -



